

Der Insel-Verlag zu Leipzig



Ⓩ Im Juli wird erscheinen: Ⓩ

Die Flucht

Ein Gedicht
aus Doktor Bürgers Nachlaß

Herausgegeben von

Hans Carossa

Kartoniert M. 1.50, in Halbleder M. 2.50

Hans Carossa, der bereits vor einigen Jahren mit dem Buche „Doktor Bürgers Ende“ hervorgetreten ist und eine verständnisvolle und sichere Gemeinde gefunden hat, gibt jetzt aus den Nachlaßpapieren des Doktor Bürger ein Gedicht heraus, das „Doktor Bürgers Flucht“ benannt ist. Noch einmal steigt also der Schatten dieser Gestalt zu uns herauf, aber der Doktor Bürger dieser früheren Periode hatte noch die Kraft, den lockenden Stimmen, die aus einem wunschlosen Jenseits nach ihm riefen, zu widerstehen. Er fühlt schon jetzt die ungeheuere Schwere seines ärztlichen Berufs, die ihm Zerstörung und immer wieder Zerstörung und grausige Vernichtung vor Augen führt. Aber erlag er später nach jahrelangen Kämpfen diesen zermürbenden Einflüssen, so erfahren wir in der „Flucht“, wie leidenschaftlich er in seiner Jugend sich sehnte, den vollen unvergifteten Lebensbecher auszuleeren. Es ist erstaunlich, wie es dem Dichter gelingt, uns Entwicklungsstufen heraufzuführen, die ganz seelischer Natur und von so ungemeiner Zartheit und Unbestimmbarkeit sind, daß ein einziges falsch gegriffenes Wort den Leser auf eine falsche Bahn locken könnte. Der Dichter vermeidet diese Gefahren, er ist imstande, die geschauten Bilder in Versen von wunderbarer Schönheit zu gestalten.

Bezugsbedingungen

vor Erscheinen bestellt:

Zwei Exemplare mit 40 Prozent oder
Partien von 7/6 mit 33 1/3 Prozent

Wir bitten zu bestellen

Der Insel-Verlag zu Leipzig



Ⓩ



DER ZWIEBELFISCH

Jahrgang (6 Hefte) M. 3.—

Heft 60 Pf.

Heft 5 erscheint etwa Ende Juni

Heft 6 erscheint etwa Ende Juli

Jahrgang VIII beginnt etwa Oktober

Aus dem Inhalt von Heft 5 und 6:

Monopole der Geistesnahrung / Des deutschen Buchhandels Weltzunft / Gedicht eines Offiziers an seinen gefallenen Bruder / Professor S. S. Ehmcke und Kommerzienrat S. Soenneken: Zum Schriftenstreit / Unveröffentlichtes von Dostojewski über den deutschen Beamten / Damenwelt und U-Boot / Ein Trebitsch / Hopp, hopp / Frau Schnappaufs Briefe / Eine blödsinnige Geschichte / Der Zweipaar-Köllchen-Mann / König und Künstler / Peter ist böse mit uns / Die schöne Linie / Einmal hängt er sicher ab / Ueberhaupt das Telefon! / Der Herr Pfarrer hat ausgezeichnete Einfälle / Brav, Ullsteins! / Kunsthistoriker und Papierkorb / Ach soo, Reklame! / Ich muß mal zum Bürgermeister . . . / Er kommandierte so echt / Wennerberg / Lyrische Dichter / Vor dem Sundewird gewarnt / Heldische Werke / Dees is ja gräßlich / Ein dummes Dichter / Edelunterhöschen / Seltsame Bücher und viel Buchbesprechungen
— und so weiter —

Aufträge für Anzeigen und
Beilagen eiligst senden!

HANS VON WEBER

VERLAG

MÜNCHEN NW. 16

